



**Sonderausstellung  
Schloss La Hille  
18. Januar — 30. April 2014**

## Ein Ort der Rettung — Schloss La Hille

Von 1941 bis zum Kriegsende betreuten Schweizer Lehrerinnen und Lehrer wie Sebastian Steiger, Anne Marie Piguet und das Ehepaar Kägi mit Hilfe des Schweizer Roten Kreuzes Kinderhilfe in dem südfranzösischen Schloss La Hille aus ganz Europa geflüchtete, jüdische Kinder.

Mit Hilfe vieler Ausflüge, Feste mit Tanz und Musik, Theaterspielen und Schulunterricht gelang es ihnen, den Schmerz über die Trennung von den Eltern und das ungewisse Schicksal zu mildern.

Nachdem einige doch deportiert worden waren, bauten die Schweizer mit Hilfe einheimischer Franzosen ein Rettungswerk auf, das — gegen den Willen der Behörden — sogar Kinder in die Schweiz rettete. Über 100 Kinder lebten in Schloss La Hille. Die meisten konnten gerettet werden.

**Feierliche Eröffnung am  
Samstag, 18. Januar 2014, 17.00 Uhr**  
mit Bericht eines Zeitzeugens

Apéro  
Eintritt frei, Kollekte  
Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstrasse 44

**„Ein Ort der Rettung — Schloss La Hille“  
Fotoausstellung der Friedensbibliothek/  
des Antikriegsmuseums Berlin**

**Vorschau: Dienstag, 25. Februar 2014**  
**Prof. Dr. Wolfram Wette**  
*Feldwebel Anton Schmid. Ein Held der Humanität.*

# GEDENKSTÄTTE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen  
[www.gedaenkstaetteriehen.ch](http://www.gedaenkstaetteriehen.ch)  
[info@gedenkstaetteriehen.ch](mailto:info@gedenkstaetteriehen.ch)  
Tel: 0041 (0) 61 645 96 50

Öffnungszeiten: täglich, 9.00–17.00 Uhr  
Führungen für Gruppen und Schulklassen